

Rackscan-Daten lokal sichern

Inhalt

1. Zweck und Zielgruppe	2
2. Vorbedingungen (je nach Scanner Hersteller)	2
2. 1 Einstellungen in der Tracxer Software (Micronic Scanner)	2
2. 2 Einstellungen in der DataPaq Software (Ziath Scanner)	3
2. 3 Einstellungen in der IntelliCode Software (Brooks/FluidX Scanner)	4
3. Durchführung (je nach Scanner Hersteller).....	5
3. 1 Scannen und CSV-Datei abspeichern	5
3. 1. 1 Scan mit Tracxer-Software (Micronic)	5
3. 1. 2 Scan mit DataPaq Software (Ziath).....	5
3. 1. 3 Scan mit IntelliCode Software (Brooks/FluidX)	8
3. 2 Hochladen der CSV-Datei im DZHK-LIMS	9
4. Versionshistorie.....	10

1. Zweck und Zielgruppe

Der vorliegende Leitfaden beschreibt die Voraussetzungen und Durchführung zur Speicherung von Rackscan-Daten (Aliquot-ID und deren Positionen auf dem Rack) auf dem lokalen PC für alle Labormitarbeiter*innen. Die Speicherung von Rackscan-Daten kann in DZHK-Zentren mit LIMS-Anbindung als Workaround genutzt werden, wenn die Rackscanner-Anbindung unterbrochen ist.

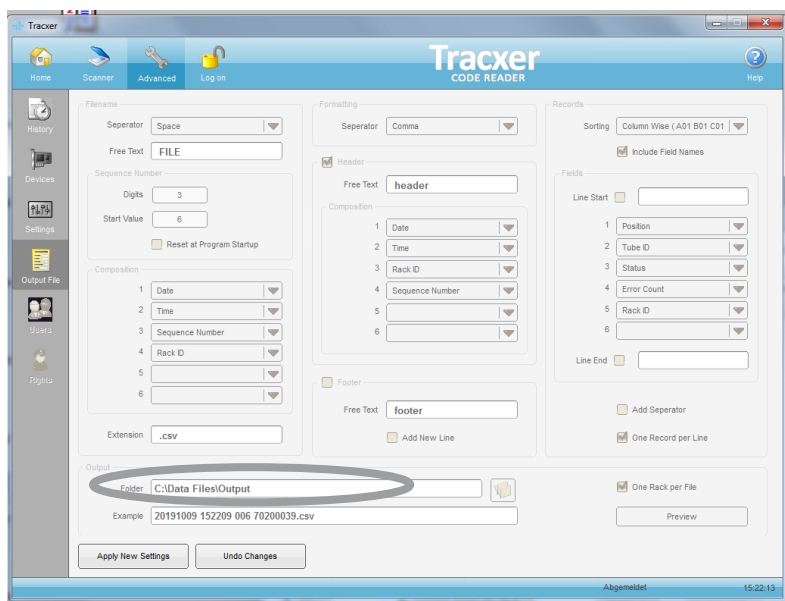
Hintergrund: Aus verschiedenen technischen Gründen können temporäre Ausfälle der Scanner-Anbindung an die zentrale DZHK-LIMS-Datenbank (in Greifswald) auftreten. In diesem Fall ist es vorübergehend nicht möglich die erzeugten Aliquote über den Rackscan-Workflow in der zentralen Infrastruktur zu erfassen. Um die Probenverarbeitung dennoch SOP-konform abzuschließen, kann während des Rackscans eine Datei erzeugt und anschließend gespeichert werden. Diese Rackscan-Datei kann im Rackscan-Workflow hochgeladen und die Aliquotdaten so simuliert, ohne Rackscanner-Anbindung, erfasst werden.

2. Vorbedingungen (je nach Scanner Hersteller)

2. 1 Einstellungen in der Tracxer Software (Micronic Scanner)

Rackscan-Daten können auf dem lokalen PC im sogenannten CSV-Format (comma separated values) gesichert werden. Dieses Format kann im Nachgang vom DZHK-LIMS als simulierter Rackscan verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie, dass für die korrekte Verarbeitung mit dem DZHK-LIMS die im folgenden Screenshot dargestellten Einstellungen in der Tracxer Software notwendig sind:

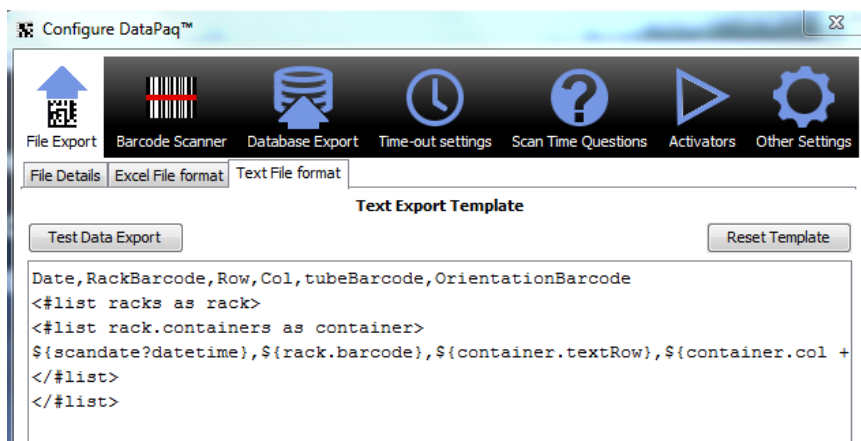


Wählen Sie unter Menü „Advanced“ und Untermenü „Outputfile“ im Bereich „Output“ unter Folder (rote Markierung) einen entsprechenden Dateipfad. Genau dort speichert die Software die Rackscan-Datei (CSV) automatisch ab.

2. 2 Einstellungen in der DataPaq Software (Ziath Scanner)

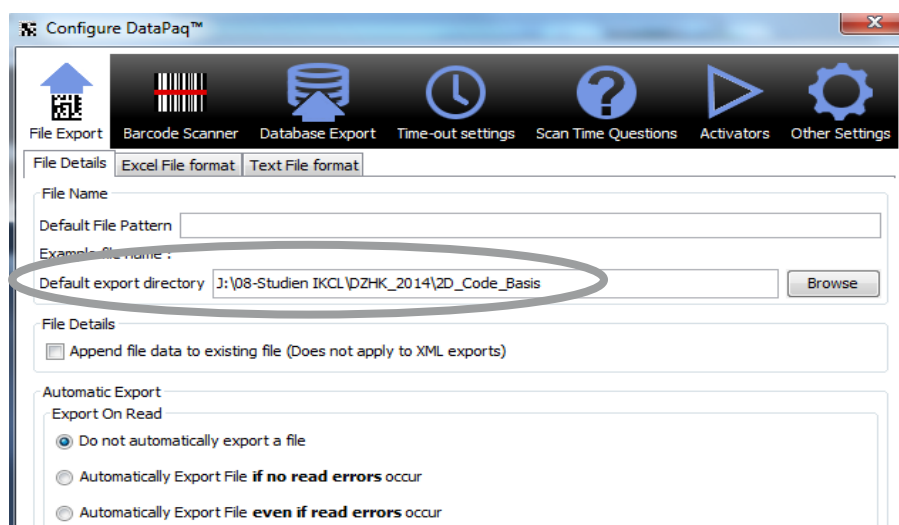
Rackscan-Daten können auf dem lokalen PC im sogenannten CSV-Format (comma separated values) gesichert werden. Dieses Format kann im Nachgang vom DZHK-LIMS als simulierter Rackscan verarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass für die korrekte Verarbeitung mit dem DZHK-LIMS die im Folgenden dargestellten Einstellungen in der DataPaq Software notwendig sind.

Über das Menü unter Configure > Options > File Export > Text File format sollten folgende Informationen stehen:



```
Date,RackBarcode,Row,Col,tubeBarcode,OrientationBarcode
<#list racks as rack>
<#list rack.containers as container>
${scandate?datetime},${rack.barcode},${container.textRow},${container.col +
</#list>
</#list>
```

Über das Menü unter Configure > Options > File Export > File Details können Sie auch den Pfad angeben, unter dem die Dateien standardmäßig gespeichert werden:



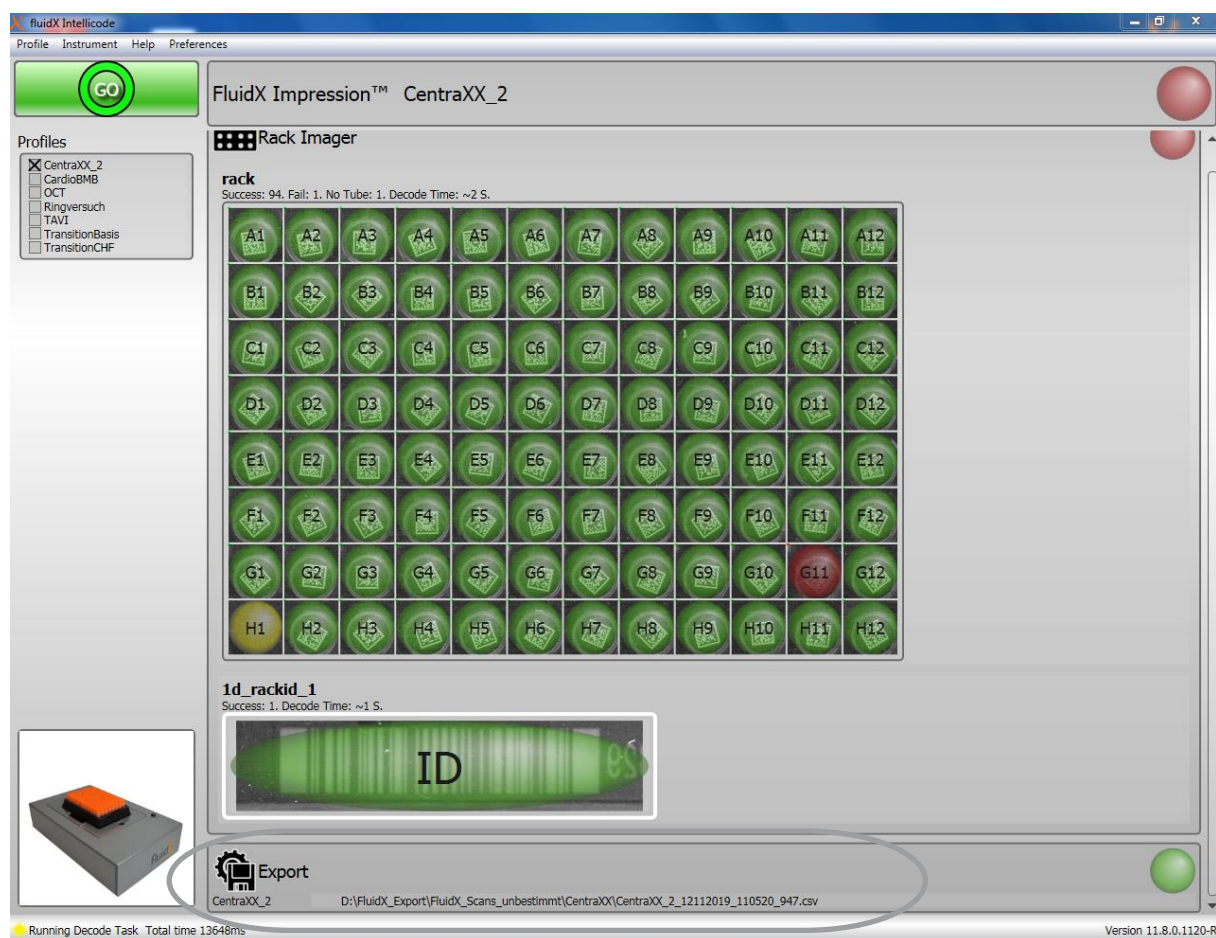


2.3 Einstellungen in der IntelliCode Software (Brooks/FluidX Scanner)

Rackscan-Daten können auf dem lokalen PC im sogenannten CSV-Format (comma separated values) gesichert werden. Dieses Format kann im Nachgang vom DZHK-LIMS als simulierter Rackscan verarbeitet werden. Bitte beachten Sie, dass für die korrekte Verarbeitung mit dem DZHK-LIMS die im Folgenden dargestellten Einstellungen in der IntelliCode Software notwendig sind.

FluidX öffnen und Anlegen des Pfades zum Speichern der Scandatei:

Profile → Edit → Export Options → Click to edit exporter → Path



ACHTUNG: Anpassungen der Einstellungen können Einfluss auf die Anbindung des Scanners an das zentrale DZHK-LIMS haben. Halten Sie bitte generell vor einer Änderung immer Rücksprache mit dem technischen DZHK-LIMS-Support (Christian Schäfer: 03834-865538).

Mithilfe des DZHK-LIMS-Supports muss vor der ersten Nutzung der gesamte Prozess und die Verarbeitbarkeit der erstellten Dateien getestet werden. Für die Verarbeitung im DZHK-LIMS (siehe:



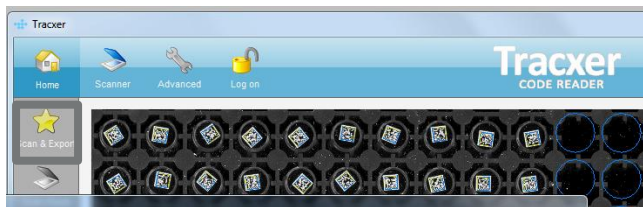
3.2 Hochladen der CSV-Datei im DZHK-LIMS) ist die Installation eines lokalen Scanner-Simulators (CSV-Scanner) durch den Support notwendig, sofern noch nicht geschehen.

3. Durchführung (je nach Scanner Hersteller)

3. 1 Scannen und CSV-Datei abspeichern

3. 1. 1 Scan mit Tracxer-Software (Micronic)

Nach Anpassen der Einstellungen in der Scanner-Software, führen Sie den Rackscan durch, indem Sie auf das Stern-Symbol (Scan & Export) klicken. Achten Sie darauf, dass die Software alle 2D-Codes der Cryo-Tubes erkennt. Problematische Felder werden rot umrandet dargestellt. In diesem Fall muss der Scan wiederholt werden!

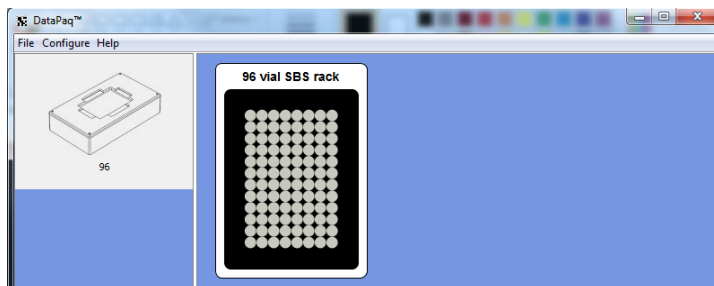


Nach dem Scan wird die Datei in den ausgewählten Ablageordner (siehe 2.1 Einstellungen in der Tracxer Software) exportiert. Wenn Sie mehrmals probieren, weil der Scan nicht fehlerfrei durchgelaufen ist, löschen Sie bitte alle fehlerhaften oder unnötigen CSV-Scandateien aus dem Ablageordner.

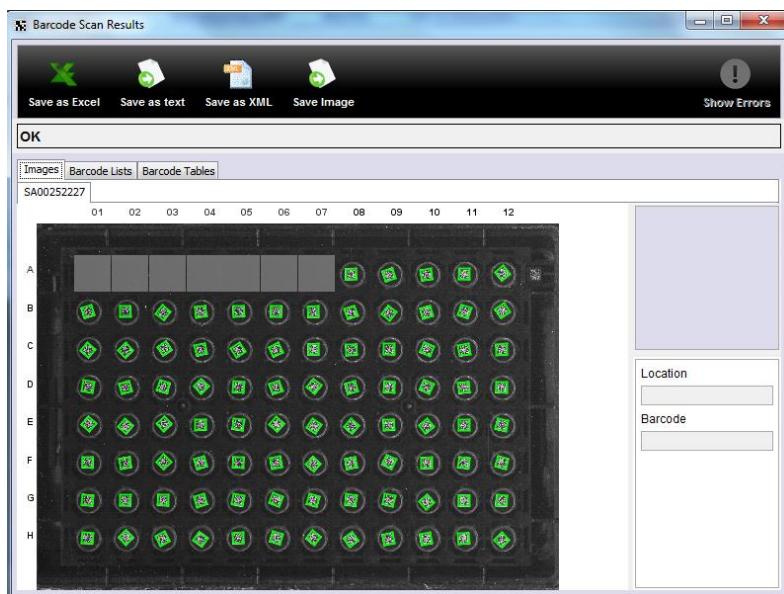
ACHTUNG: Es empfiehlt sich den Rack-Barcode im Dateinamen zu vermerken, aber auch weiterführende Informationen wie das LIMS-Pseudonym, Kürzel zu Studie und Zentrum oder Datum. In jedem Falle sind separat mindestens die Rack ID und der Lagerort des Racks zu dokumentieren, so dass Rack und Lagerort eindeutig identifiziert werden können.

3. 1. 2 Scan mit DataPac Software (Ziath)

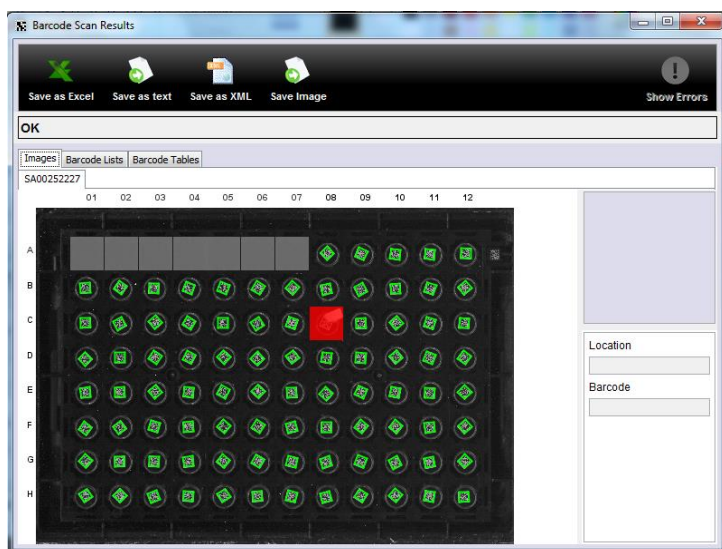
Nach Anpassen der Einstellungen in der Scanner-Software, führen Sie den Rackscan durch. Öffnen Sie die DataPac-Software und klicken Sie auf das entsprechende 96 vial-Profil, um den Scan zu starten:



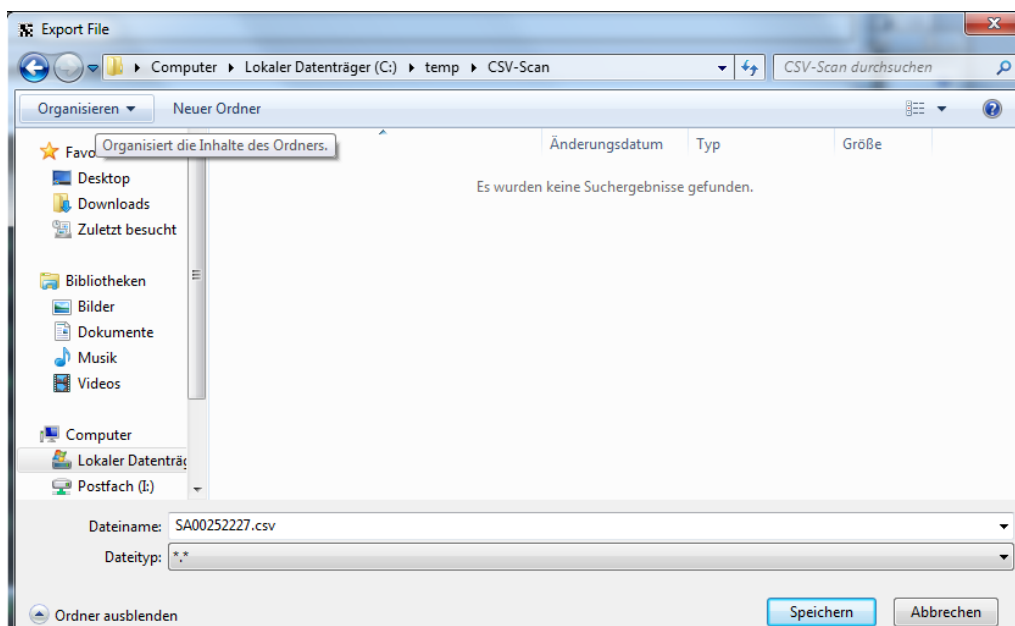
Nach einem erfolgreichen Scan werden ihnen die Ergebnisse grafisch angezeigt:



Leere Positionen werden grau, fehlerhafte Erkennungen werden rot dargestellt. Bei roten Fehlern oder grauen Stellen an Positionen, an denen ein Cryo-Tube steht, müssen Sie den Scan wiederholen!



Wenn der Scan erfolgreich war, klicken Sie auf das Save as text Symbol , um die CSV-Daten zu speichern. Im folgenden Dialog wählen Sie den Ordner und den Dateinamen:

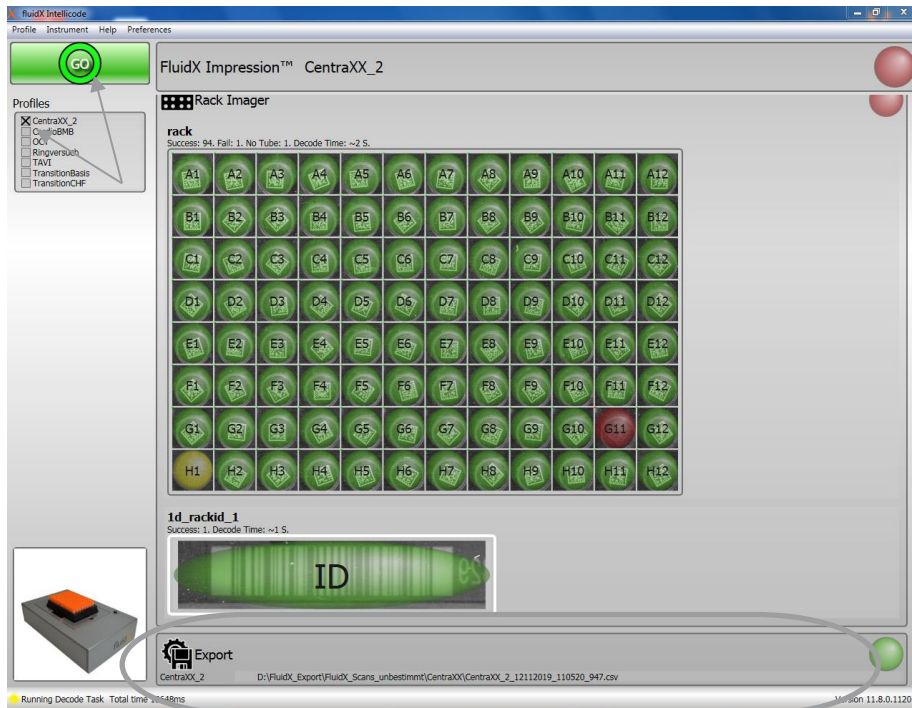


ACHTUNG: Es empfiehlt sich den Rack-Barcode im Dateinamen zu vermerken, aber auch weiterführende Informationen wie das LIMS-Pseudonym, Kürzel zu Studie und Zentrum oder Datum. In jedem Falle sind separat mindestens die Rack ID und der Lagerort des Racks zu dokumentieren, so dass Rack und Lagerort eindeutig identifiziert werden können.



3. 1. 3 Scan mit IntelliCode Software (Brooks/FluidX)

Nach Anpassen der Einstellungen in der Scanner-Software, führen Sie den Rackscan durch: FluidX öffnen -> Profil auswählen -> über „GO“ scannen



Unter Export ist der Pfad hinterlegt, wo die Datei gespeichert wird.

Leere Positionen werden gelb, fehlerhafte Erkennungen werden rot dargestellt. Bei roten Fehlern oder gelben Stellen an Positionen, an denen ein Cryo-Tube steht, müssen Sie den Scan wiederholen!

Nach dem Scan wird die Datei in den ausgewählten Ablageordner (siehe 2.3 Einstellungen in der IntelliCode Software) exportiert. Wenn Sie mehrmals probieren, weil der Scan nicht fehlerfrei durchgelaufen ist, löschen Sie ggf. bitte alle fehlerhaften oder unnötigen CSV-Scandateien aus dem Ablageordner.

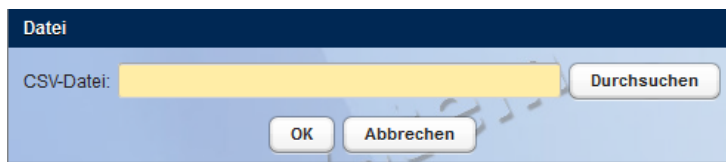
ACHTUNG: Es empfiehlt sich den Rack-Barcode im Dateinamen zu vermerken, aber auch weiterführende Informationen wie das LIMS-Pseudonym, Kürzel zu Studie und Zentrum oder Datum. In jedem Falle sind separat mindestens die Rack ID und der Lagerort des Racks zu dokumentieren, so dass Rack und Lagerort eindeutig identifiziert werden können.

3. 2 Hochladen der CSV-Datei im DZHK-LIMS

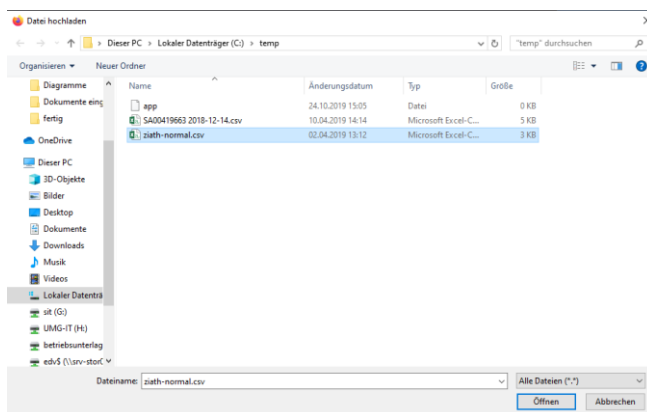
Der Rackscan-Workflow 04 kann wie gewohnt geöffnet werden. Zum Scannen drücken Sie oben links die Schaltfläche „Scannen“ und wählen Sie nun den vom Support installierten Scanner-Simulator aus.



Sie sehen folgenden Dialog:

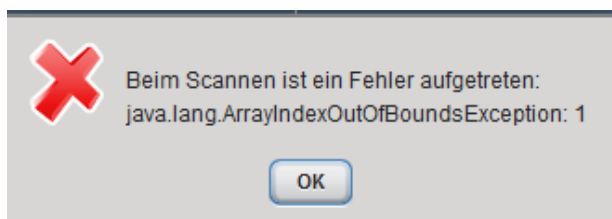


Klicken Sie hier auf **Durchsuchen** und wählen Sie die entsprechende Datei aus:



Nach Einlesen der CSV-Datei werden wie gewohnt die Aliquot-IDs und Positionen im DZHK-LIMS angezeigt und Sie können die Zuweisung der Primärproben und Aliquot-Probenvorlagen vornehmen sowie den Lagerort wählen und abspeichern.

Bei Fehlern beim Einlesen der CSV-Datei sehen sie folgende Meldung:



Stellen sie sicher, dass sie die korrekte Datei ausgewählt haben. Wenn das Problem weiterhin besteht, kontaktieren Sie bitte den DZHK-LIMS-Support.



Hinweis:

Voraussetzung ist, dass die Workflows 01-03 schon für den Patienten/Probanden dokumentiert wurden.

4. Versionshistorie